

GRUNDFUNKTIONEN

HINWEIS: Die eingestellten Laufzeiten sind abhängig von der Endabschaltung des Motors!

FUNKTION 1 (MODUS 1-10)

JALOUSIEBETRIEB	
AUF kurz drücken	AUF oder Stopp (Tippbetrieb für Lamellenverstellung)
AB kurz drücken	AB oder Stopp (Tippbetrieb für Lamellenverstellung)
AUF lange drücken	Selbstlauf AUF mit Laufzeit (Modus 1-10)
AB lange drücken	Selbstlauf AB mit Laufzeit (Modus 1-10)
MODUS	
1	120 Sekunden
2	10 Sekunden
3	30 Sekunden
4	60 Sekunden
5	90 Sekunden
6	3 Minuten
7	5 Minuten
8	10 Minuten
9	30 Minuten
10	60 Minuten

FUNKTION 2 (MODUS 1-10)

ROLLADENBETRIEB	
AUF lange drücken	Selbstlauf AUF mit Laufzeit (Modus 1-10)
AB lange drücken	Selbstlauf AB mit Laufzeit (Modus 1-10)
AUF oder AB kurz drücken	Stopp
MODUS	
1	120 Sekunden
2	10 Sekunden
3	30 Sekunden
4	60 Sekunden
5	90 Sekunden
6	3 Minuten
7	5 Minuten
8	10 Minuten
9	30 Minuten
10	60 Minuten

FUNKTION 3 (MODUS 1-3)

EINTASTBEDIENUNG	
Taste drücken (Modus 1-3)	Selbstlauf AUF, AB oder Stopp (maximal 2 Min. Laufzeit)
MODUS	
1	Taste AUF
2	Taste AB
3	Taste AUF oder Taste AB

FUNKTION 4

TIPPBETRIEB	
AUF drücken	AUF (60 Min. Laufzeit)
AB drücken	AB (60 Min. Laufzeit)
AUF oder AB loslassen	Stopp

VERRIEGELUNGEN

VERRIEGELUNG DES EMPFÄNGERS
EC-Funksender (Modus 1)

VERRIEGELUNG DES EMPFÄNGERS	
Taste O drücken	Entriegelung
Taste I drücken	Verriegelung
MODUS	
1	Verriegelung des Empfängers

Durch die Verriegelung des Empfängers wird die automatische und manuelle Ansteuerung des Motors deaktiviert. Das dient z.B. zur Sicherheit bei Wartungsarbeiten.

Das Umschalten der Verriegelung kann mit einem zusätzlichen Funksender erfolgen. Bei Auslieferung des Empfängers ist die Verriegelung deaktiviert.

HINWEIS: Es ist sinnvoll in einer Anlage mit mehreren Empfängern nur einen Funksender zur Verriegelung/Entriegelung einzusetzen! Der Funksender muss dann jedem Empfänger zugeordnet werden.

ACHTUNG!! Damit der Motor wieder im normalen Betrieb funktioniert, muss dieser entriegelt werden!

FUNKTION 5 (MODUS 2)

VERRIEGELUNG DES AUTOMATIKBETRIEBES
EC-Funksender (Modus 2)

VERRIEGELUNG DES AUTOMATIKBETRIEBES	
Taste O drücken	Automatikbetrieb deaktiviert
Taste I drücken	Automatikbetrieb aktiviert
MODUS	
2	Verriegelung des Automatikbetriebs

Hierdurch kann der Automatikbetrieb (Funktion 7 u. 8) des Motors deaktiviert werden. Davon ausgenommen ist der Wind- u. Regensensor! Im Gegensatz zu Modus 1 ist eine manuelle Ansteuerung des Motors mit lokalen Funksendern möglich.

Das Umschalten der Verriegelung kann mit einem zusätzlichen Funksender erfolgen. Bei Auslieferung des Empfängers ist die Verriegelung deaktiviert.

ACHTUNG!! Damit der Automatikbetrieb des Motors wieder funktioniert, muss dieser entriegelt werden!

FUNKTION 5 (MODUS 3)

Fensterkontakt (450 FU FK)

Fenstergriff

VERRIEGELUNG DER AB-FAHRT	
Fenster geschlossen	AB-Fahrt möglich
Fenster geöffnet	AB-Fahrt verriegelt
MODUS	
3	Verriegelung der AB-Fahrt

Durch Einschalten der Verriegelung mit einem Fensterkontakt oder Fenstergriff kann die AB-Fahrt des Motors gesperrt werden. Damit kann z.B. ein Aussperren bei Terrassen- und Balkontüren verhindert werden. Eine manuelle Ansteuerung des Motors mit lokalen Funksendern ist möglich. Bei Auslieferung des Empfängers ist die Verriegelung deaktiviert.

SCENEN A-D

HINWEIS

Es werden immer die eingestellten Laufzeiten aus Modus 1-10 aufgerufen, die damit festen Positionen einer Rollade/Jalousie entsprechen. Diese lassen sich **nicht** mit einem lokalen Funksender einstellen. Nur die Fahrtrichtung AUF oder AB lässt sich unter Szene A-D speichern.

FUNKTION 6 (MODUS 1-10)

SCENEN A-D
EC-Funksender

Szene A

Szene B

Szene C

Szene D

SCENEN A-D	
Taste kurz drücken	Szene A-D aufrufen (Laufzeit + Fahrtrichtung)
Taste lange drücken	Szene A-D speichern (Fahrtrichtung)
MODUS	
1	Laufzeit AB = 5s
2	Laufzeit AB = 10s
3	Laufzeit AB = 15s
4	Laufzeit AB = 30s
5	Laufzeit AB = 90s
6	Laufzeit AB = 5s
7	Laufzeit AB = 10s
8	Laufzeit AB = 15s
9	Laufzeit AB = 30s
10	Laufzeit AB = 90s
Szene A = Taste O Szene B = Taste I Laufzeit AUF = 60 Min.	
Szene C = Taste O Szene D = Taste I Laufzeit AUF = 60 Min.	

Mit dieser Funktion können voreinstellbare Positionen von Rolladen/Jalousien in 4 Szenen (A-D) gespeichert und wieder aufgerufen werden.

Das Speichern und Aufrufen einer Szene ist mit einem zusätzlichen EC-Funksender zu realisieren. Dazu ist jedem ausgewählten Empfänger in einer Anlage der Funksender zuzuordnen und der Empfänger zu programmieren!

ANWENDUNGSBEISPIEL SZENE	
Empfänger programmieren: – Funksender dem Empfänger zuordnen. – Funktion 6 und Modus einstellen.	
Szene A-D (Fahrtrichtung) speichern: – Gewünschte Fahrtrichtung der Rollade/Jalousie mit lokalem Funksender einstellen. – Taste A-D des Funksenders länger als 2s drücken.	
Szene A-D (Laufzeit + Fahrtrichtung) aufrufen: – Taste A-D des Funksenders kurz drücken.	

AUTOMATIKBETRIEB

HINWEIS: Mit Automatikbetrieb wird die automatische Ansteuerung des Motors z.B. durch Funkschaltuhren, Fernbedienungen oder Sensoren bezeichnet.

FUNKTION 7 (MODUS 1)

AUTOMATIKBETRIEB MIT FUNKSENDERN	
Taste O kurz drücken	AUF oder Stopp (Tippbetrieb für Lamellenverstellung)
Taste I kurz drücken	AB oder Stopp (Tippbetrieb für Lamellenverstellung)
Taste O lange drücken	Selbstlauf AUF (60 Min. Laufzeit)
Taste I lange drücken	Selbstlauf AB (60 Min. Laufzeit)
MODUS	
1	Automatikbetrieb mit Funksendern

Funksender die mit der "Verriegelung des Automatikbetriebs" aktiviert / deaktiviert werden sollen, sind dieser Funktion zuzuordnen. Als Funksender können z.B. Wandsender, Handsender, Funkschaltuhren, usw. eingesetzt werden.

ACHTUNG!! Für eine korrekte Funktionalität der Funksender ist die Verriegelung zu deaktivieren!

FUNKTION 7 (MODUS 2)

SCHALTUHR MIT DÄMMERUNGSSENSOR	
Schaltuhr AUF	Selbstlauf AUF (60 Min. Laufzeit)
Schaltuhr AB	Selbstlauf AB (60 Min. Laufzeit)
MODUS	
2	Schaltuhr mit Dämmerungssensor

Eine Funkschaltuhr, die mit einem Dämmerungssensor verknüpft werden soll, wird dieser Funktion zugeordnet.

Wenn dem Empfänger ein Dämmerungssensor zugeordnet wurde, fahren morgens die Motoren erst nach Einschalten der Schaltuhr **und** Aus-Signal des Dämmerungssensors AUF. Abends fahren die Motoren beim Einschalten der Schaltuhr **oder** beim Ein-Signal des Dämmerungssensors AB.

Über die "Verriegelung des Automatikbetriebs" kann die Schaltuhr aktiviert / deaktiviert werden.

ACHTUNG!! Für eine korrekte Funktionalität der Schaltuhr ist die Verriegelung zu deaktivieren!

FUNKTION 8 (MODUS 1-9)

WINDSENSOR / REGENSENSOR

Bei Ein-Signal des Sensors fährt der Motor AUF und wird verriegelt. Eine manuelle Bedienung ist dann nicht möglich. Dies ist besonders für Markisen zu empfehlen! Bei AUS-Signal wird der Motor wieder entriegelt.

HINWEIS: Bei AUS-Signal des Windsensors wird die Verriegelung des Motors erst nach Ablauf von einer Verzögerungszeit von 2 Minuten wieder aufgehoben.

SONNENSENSOR

Bei EIN-Signal des Sensors fährt der Motor AB (1s Lamellenverstellung für Jalousien). Bei AUS-Signal fährt der Motor AUF. Dies ist besonders für Markisen zu empfehlen!

HINWEIS: Erfolgt eine Ansteuerung des Motors mit einem Taster oder anderen Sensor, wird der Sonnensensor solange ignoriert, bis der Motor einmal wieder komplett AUF gefahren wird. Um ein nicht erwünschtes Auf- und Abfahren der Motoren bei EIN/AUS-Signal des Sonnensensors zu vermeiden, ist eine Verzögerungszeit von 10 Min. zwischen den Signalen integriert.

DÄMMERUNGSSENSOR

Bei Ein-Signal des Sensors fährt der Motor AB. Bei AUS-Signal fährt der Motor AUF. Eine manuelle Bedienung ist möglich.

HINWEIS: Erfolgt das Ein-Signal des Dämmerungssensors bei aktiven Wind-/Regensensor, wird es nach dem AUS-Signal des Wind-/Regensensors nachgeholt.

Der Dämmerungssensor arbeitet mit einer festen Verzögerungszeit von 2 Minuten.

MODUS	
1	Wind
2	Regen
3	Wind, Regen
4	Wind, Regen, Sonne
5	Wind, Regen, Dämmerung
6	Wind, Regen, Sonne, Dämmerung
7	Sonne
8	Dämmerung
9	Sonne, Dämmerung

HINWEIS: Die Parametrierung des Empfängers ist zu beachten! Die maximale Laufzeit beträgt 60 Minuten.

TASTAUFSATZ

PEHA
Tastaufsatz (Art.Nr.: xx.425.xx JR)

FUNKTION 1 (MODUS 1-10)

JALOUSIEBETRIEB	
AUF kurz drücken	AUF oder Stopp (Tippbetrieb für Lamellenverstellung)
AB kurz drücken	AB oder Stopp (Tippbetrieb für Lamellenverstellung)
AUF lange drücken	Selbstlauf AUF mit Laufzeit (Modus 1-10)
AB lange drücken	Selbstlauf AB mit Laufzeit (Modus 1-10)
MODUS	
1	120 Sekunden
2	10 Sekunden
3	30 Sekunden
4	60 Sekunden
5	90 Sekunden
6	3 Minuten
7	5 Minuten
8	10 Minuten
9	30 Minuten
10	60 Minuten

FUNKTION 2 (MODUS 1-10)

ROLLADENBETRIEB	
AUF lange drücken	Selbstlauf AUF mit Laufzeit (Modus 1-10)
AB lange drücken	Selbstlauf AB mit Laufzeit (Modus 1-10)
AUF oder AB kurz drücken	Stopp
MODUS	
1	120 Sekunden
2	10 Sekunden
3	30 Sekunden
4	60 Sekunden
5	90 Sekunden
6	3 Minuten
7	5 Minuten
8	10 Minuten
9	30 Minuten
10	60 Minuten

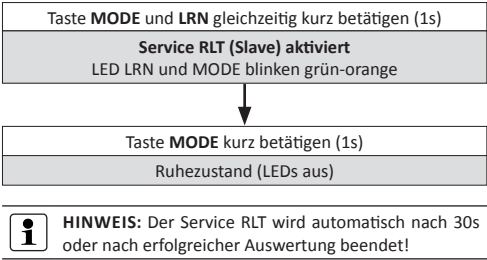
FUNKTION 3

TIPPBETRIEB	
AUF drücken	AUF (60 Min. Laufzeit)
AB drücken	AB (60 Min. Laufzeit)
AUF oder AB loslassen	Stopp

ENOCEAN SERVICE RLT (Slave)

Der EnOcean Service RLT (RadioLinkTest) erlaubt ein Reichweitentest zwischen einem EnOcean Sender (z.B. Handsender 450 FU-HS 128) und einem Empfänger.

Die Auswertung des Reichweitentest erfolgt durch den Master. Der Empfänger wird als Slave verwendet. Diese Funktion ist besonders geeignet, um vor der Installation des Empfängers festzustellen, ob der Installationsort geeignet ist.



ENOCEAN REPEATER

Bei Problemen mit der Empfangsqualität kann der Einsatz von Repeatern (Funkverstärkern) sehr hilfreich sein. Der Empfänger kann als Repeater verwendet werden. Dazu ist kein weiterer Konfigurationsaufwand erforderlich. Diese Funktion dient zur Erhöhung der Reichweite zwischen Funksendern und Empfängern.

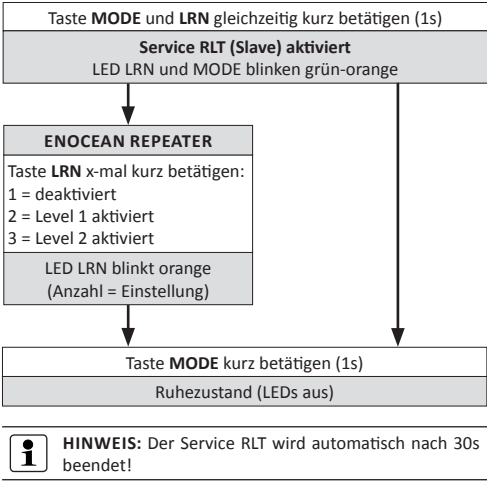
ACHTUNG! Die Verwendung von zu vielen Repeatern ist kontraproduktiv und es kann zu Telekommunikationsstörungen kommen.

Funksender **1-level Repeater** **Empfänger**

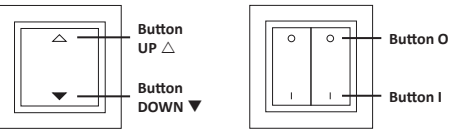
Wird im 1-level Betrieb das Funksignal eines Funksenders empfangen, wird es an den zugehörigen Empfänger weitergegeben. Der Empfänger kann in diesem Betrieb nicht kaskadiert werden. Bereits wiederholte Funksignale werden nicht nachgeholt.

Funksender **2-level Repeater** **2-level Repeater** **Empfänger**

Wird im 2-level Betrieb das Funksignal eines Funksenders empfangen, wird es über max. zwei Repeater an den zugehörigen Empfänger weitergegeben. Der Empfänger kann in diesem Betrieb über zwei Geräte kaskadiert werden. Dies sollte aber nur selten in gebäudetechnischen Extremfällen benötigt werden.



BASIC FUNCTIONS



NOTE: The running times set depend on the motor limit switch.

FUNCTION 1 (MODE 1-10)

BLIND OPERATION	
Press UP  briefly	UP or Stop (jog mode with slat adjustment)
Press DOWN  briefly	DOWN or Stop (jog mode with slat adjustment)
Press UP  for a long time	Self-run UP with running time (mode 1-10)
Press DOWN  for a long time	Self-run DOWN with running time (mode 1-10)
MODE	
1	120 seconds
2	10 seconds
3	30 seconds
4	60 seconds
5	90 seconds
6	3 minutes
7	5 minutes
8	10 minutes
9	30 minutes
10	60 minutes

FUNCTION 2 (MODE 1-10)

SHUTTER OPERATION	
Press UP  for a long time	Self-run UP with running time (mode 1-10)
Press DOWN  for a long time	Self-run DOWN with running time (mode 1-10)
Press UP  or DOWN  briefly	Stop
MODE	
1	120 seconds
2	10 seconds
3	30 seconds
4	60 seconds
5	90 seconds
6	3 minutes
7	5 minutes
8	10 minutes
9	30 minutes
10	60 minutes

FUNCTION 3 (MODE 1-3)

ONE-BUTTON OPERATION	
Press button (mode 1-3)	Self-run UP, DOWN or Stop (max. 2 min. running time)
MODE	
1	Button UP 
2	Button DOWN 
3	Button UP  or Button DOWN 

FUNCTION 4

JOG MODE	
Press UP 	UP (60 min. running time)
Press DOWN 	DOWN (60 min. running time)
Release UP  or DOWN 	Stop

INTERLOCKS

FUNCTION 5 (MODE 1)



INTERLOCK OF THE RECEIVER	
Press O button	Unlocking
Press I button	Interlock
MODE	
1	Interlock of the receiver

Automatic and manual control of the receiver is deactivated by interlocking the output. This is used to ensure safe maintenance work, for example.

Interlocking can be switched using an additional radio transmitter. The interlock of the receiver is disabled on delivery.

NOTE: It is advisable to use no more than one radio transmitter to lock/unlock the output in a system! The radio transmitter must then be assigned to each receiver.

CAUTION!! Before the motor can continue normal operation, it must first be unlocked!

FUNCTION 5 (MODE 2)



INTERLOCK OF THE AUTOMATIC OPERATION	
Press O button	Automatic operation deactivate
Press I button	Automatic operation activate
MODE	
2	Interlock of the automatic operation

This can deactivate automatic operation (Functions 7 + 8) of the motor. This does not apply to the wind or rain sensor! Unlike mode 1, manual actuation of the motor with local radio transmitters is possible.

Interlocking can be switched using an additional radio transmitter. The interlock of the receiver is disabled on delivery.

CAUTION!! Before the motor can continue automatic operation, it must first be unlocked!

FUNCTION 5 (MODE 3)



INTERLOCKING DOWN MOTION	
Window closed	DOWN motion enabled
Window open	DOWN motion locked
MODE	
3	Interlocking down motion

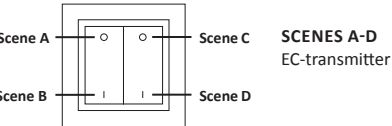
DOWN motion by the motor can be locked by activating the interlocking function with a window contact or handle. This can prevent you from locking yourself out in the case of patio or balcony doors, for example. Manual actuation of the motor with local radio transmitters is possible. The interlock of the receiver is disabled on delivery.

SCENES A-D

NOTE

The system always retrieves the running times set for mode 1–10 that correspond to a shutter's or blind's fixed positions. These **cannot** be set with a local radio transmitter. Only the direction UP  or DOWN  can be saved in scenes A–D.

FUNCTION 6 (MODE 1-10)



SCENES A-D		
Press button briefly	Call up scene A to C (running time + direction)	
Press button for a long time	Store scene A to D (direction)	
MODUS		
1	Running time DOWN = 5s	
2	Running time DOWN = 10s	
3	Running time DOWN = 15s	
4	Running time DOWN = 30s	
5	Running time DOWN = 90s	
6	Running time DOWN = 5s	
7	Running time DOWN = 10s	
8	Running time DOWN = 15s	
9	Running time DOWN = 30s	
10	Running time DOWN = 90s	

With this function, the preset positions of the shutters/blinds can be stored in 4 scene settings (A-D) and called up again.

An additional radio transmitter is necessary to memorise and load a scene setting. The radio transmitter must then be assigned to each receiver selected in the system, and the receiver programmed!

APPLICATION EXAMPLE: SCENE	
Programme receiver: – Assign transmitter to the receiver. – Set function 6 and mode.	
Store scene A-D (direction): – Set the required direction of the shutter/blind with the local radio transmitter. – Press A-D on the transmitter for longer than 2s.	
Select scene A-D (running time + direction): – Press briefly A-D on the transmitter.	

AUTOMATIC OPERATION

NOTE: Automatic mode refers to automatic actuation of the motor, e.g. by radio timers, remote controls or sensors.

FUNCTION 7 (MODE 1)

AUTOMATIC OPERATION WITH RADIO TRANSMITTERS	
Press O button briefly	UP or Stop (jog mode with slat adjustment)
Press I button briefly	DOWN or Stop (jog mode with slat adjustment)
Press O button for a long time	Self-run UP (60 min. running time)
Press I button for a long time	Self-run DOWN (60 min. running time)
MODE	
1	Automatic operation with radio transmitters

Radio transmitters activated/deactivated via the "Interlocking automatic mode" function must be assigned to this function. Wall transmitters, hand-held transmitters, radio timers etc. can be used as radio transmitters.

CAUTION!! The interlock must be deactivated before the transmitters can operate properly!

FUNCTION 7 (MODE 2)

TIMER WITH TWILIGHT SENSOR	
Timer UP	Self-run UP (60 min. running time)
Timer DOWN	Self-run DOWN (60 min. running time)
MODE	
2	Timer with twilight sensor

A radio timer to be linked with a twilight sensor is assigned to this function.

When a twilight sensor has been assigned to the receiver, the motors move UP in the morning only after the timer has switched ON **and** the twilight sensor has transmitted an OFF signal. In the evenings, the motors move DOWN when the timer is switched ON **or** the twilight sensor transmits an ON signal.

The timer can be activated/deactivated via the "Interlocking automatic mode" function.

CAUTION!! The interlock must be deactivated before the timer can operate properly!

FUNCTION 8 (MODE 1-9)

WIND SENSOR / RAIN SENSOR	
The motor moves UP and is interlocked when the sensor transmits an ON signal. Manual operation is not possible. This is particularly recommended for awnings! When the sensor transmits an OFF signal, the motor is unlocked again.	
NOTE: When the wind sensor signals OFF, the interlock is cancelled after a delay of 2 minutes.	
SUN SENSOR	
The motor moves DOWN (1s slat adjustment for blinds) when the sensor transmits an ON signal. When the sensor transmits an OFF signal, the motor moves UP. This is particularly recommended for awnings!	

NOTE: If the motor is controlled by a button or other sensor, the sun sensor is ignored until the motor moves UP to the top.

A delay time of 10 minutes is integrated between the signals in order to avoid the motors moving up and down when the sun sensor transmits the ON/OFF signal.

TWILIGHT SENSOR	
The motor moves DOWN when the sensor transmits an ON signal. When the sensor transmits an OFF signal, the motor moves UP. Manual operation is possible.	
NOTE: When the twilight sensor transmits the ON signal and the wind/rain sensor is active, the ON signal is retrieved after the OFF signal from the wind/rain sensor.	
The twilight sensor operates with a fixed delay time of 2 minutes.	
MODE	
1	Wind
2	Rain
3	Wind, Rain
4	Wind, Rain, Sun
5	Wind, Rain, Twilight
6	Wind, Rain, Sun, Twilight
7	Sun
8	Twilight
9	Sun, Twilight

NOTE: The parameters for the receiver must be observed! Maximum running time is 60 minutes.

BUTTON TOP



FUNCTION 1 (MODE 1-10)

BLIND OPERATION	
Press UP  briefly	UP or Stop (jog mode with slat adjustment)
Press DOWN  briefly	DOWN or Stop (jog mode with slat adjustment)
Press UP  for a long time	Self-run UP with running time (mode 1-10)
Press DOWN  for a long time	Self-run DOWN with running time (mode 1-10)
MODE	
1	120 seconds
2	10 seconds
3	30 seconds
4	60 seconds
5	90 seconds
6	3 minutes
7	5 minutes
8	10 minutes
9	30 minutes
10	60 minutes

FUNCTION 2 (MODE 1-10)

SHUTTER OPERATION	
Press UP  for a long time	Self-run UP with running time (mode 1-10)
Press DOWN  for a long time	Self-run DOWN with running time (mode 1-10)
Press UP  or DOWN  briefly	Stop
MODE	
1	120 seconds
2	10 seconds
3	30 seconds
4	60 seconds
5	90 seconds
6	3 minutes
7	5 minutes
8	10 minutes
9	30 minutes
10	60 minutes

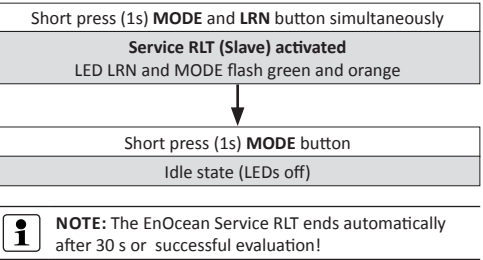
FUNCTION 3

JOG MODE	
Press UP 	UP (60 min. running time)
Press DOWN 	DOWN (60 min. running time)
Release UP  or DOWN 	Stop

ENOCEAN SERVICE RLT (slave)

The EnOcean Service RLT (RadioLinkTest) allows the operator to test the distance between an EnOcean transmitter (e.g. handheld transmitter 450 FU-HS 128) and a receiver.

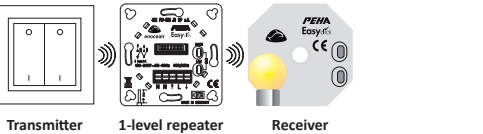
This test is evaluated by the master. The receiver is used as a slave. This function is ideal for testing the suitability of the receiver's site before it is installed.



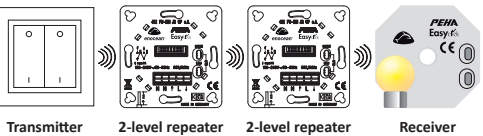
ENOCEAN REPEATER

Repeaters can be a very useful solution when there are problems with the reception quality. The receiver can be used as a repeater. This solution does not require any further configuration. This function serves to increase the range between Easyclick radio transmitters and receivers.

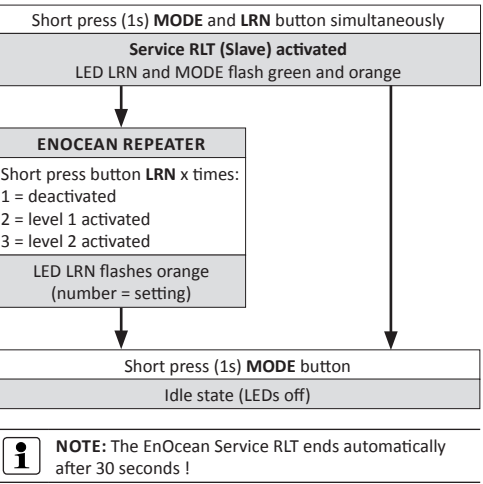
ATTENTION! Too many repeaters are counterproductive and may cause collisions between telegrams.



In 1-level operation, a radio signal received from a radio transmitter will be passed on to the respective receiver. The receiver can not be cascaded in this mode. Repeated RF signals are not retrieved.



In 2-level operation, a radio transmitter's radio signal will be received and passed on over a maximum of two repeaters to the respective receiver. In this mode, the receiver can be cascaded via two devices. This, however, should only be needed in rare and extreme building management cases.



NOTE: The EnOcean Service RLT ends automatically after 30 seconds !

BASISFUNCTIES

Toets OP

Toets NEER

Toets O

Toets I

OPMERKING: De ingestelde looptijden zijn afhankelijk van de eindafschakeling van de motor!

FUNCTIE 1 (MODUS 1-10)

JALOEZIE-BEDRIJF	
OP kort indrukken	OP of Stop (impulsfunctie met lamellenverstelling)
NEER kort indrukken	NEER of Stop (impulsfunctie met lamellenverstelling)
OP langer indrukken	Auto-run OP met looptijd (modus 1-10)
NEER langer indrukken	Auto-run NEER met looptijd (modus 1-10)
MODUS	
1	120 seconden
2	10 seconden
3	30 seconden
4	60 seconden
5	90 seconden
6	3 minuten
7	5 minuten
8	10 minuten
9	30 minuten
10	60 minuten

FUNCTIE 2 (MODUS 1-10)

ROLLUIK-BEDRIJF	
OP langer indrukken	Auto-run OP met looptijd (modus 1-10)
NEER langer indrukken	Auto-run NEER met looptijd (modus 1-10)
OP of NEER kort indrukken	Stop
MODUS	
1	120 seconden
2	10 seconden
3	30 seconden
4	60 seconden
5	90 seconden
6	3 minuten
7	5 minuten
8	10 minuten
9	30 minuten
10	60 minuten

FUNCTIE 3 (MODUS 1-3)

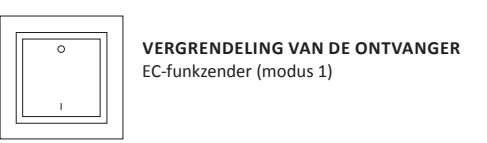
EENTASTBEDIENING	
Toets indrukken (modus 1-3)	Auto-run OP, NEER of Stop (max. 2 minuten looptijd)
MODUS	
1	Toets OP
2	Toets NEER
3	Toets OP of toets NEER

FUNCTIE 4

IMPULSFUNCTIE	
OP indrukken	OP (60 min. looptijd)
NEER indrukken	NEER (60 min. looptijd)
OP of NEER loslaten	Stop

VERGRENDELINGEN

FUNCTIE 5 (MODUS 1)



VERGRENDELING VAN DE ONTVANGER	
Toets O indrukken	Ontgrendeling
Toets I indrukken	Vergrendeling
MODUS	
1	Vergrendeling van de ontvanger

Door de vergrendeling van de ontvanger is een automatische of handmatige aansturing van de motor gedeactiveerd. Dit dient bijv. ter beveiliging bij onderhoudswerkzaamheden.

Het omschakelen van de vergrendeling kan worden uitgevoerd met een extra funkzender. De vergrendeling is bij levering van de ontvanger gedeactiveerd.

OPMERKING: Aanbevolen wordt om in een installatie max. één funkzender voor vergrendeling/ontgrendeling in te zetten! De funkzender moet dan aan elk ontvanger worden toegewezen.

LET OP!! De motor moet worden ontgrendeld om deze weer in normaal bedrijf te laten functioneren!

FUNCTIE 5 (MODUS 2)



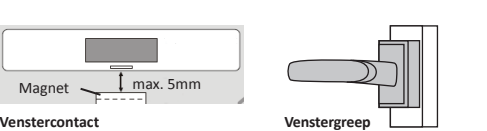
VERGRENDELING VAN HET AUTOMATISCH BEDRIJF	
Toets O indrukken	Automatisch bedrijf geactiveerd
Toets I indrukken	Automatisch bedrijf gedeactiveerd
MODUS	
2	Vergrendeling van het automatisch bedrijf

Op die manier kan het automatische bedrijf (functie 7 en 8) van de motor worden gedeactiveerd. Wind- en regensensoren zijn daarvan uitgezonderd! In tegenstelling tot de modus 1 is er een handmatige bediening van de motor met lokale funkzenders mogelijk.

Het omschakelen van de vergrendeling kan met een extra funkzender gebeuren. De vergrendeling is bij levering van de ontvanger gedeactiveerd.

LET OP!! Om het automatisch bedrijf van de motor weer te laten functioneren, moet het worden ontgrendeld

FUNCTIE 5 (MODUS 3)



VERGRENDELING VAN DE NEER-BEWEGING	
Raam gesloten	NEER-beweging mogelijk
Raam geopend	NEER-beweging vergrendeld
MODUS	
3	Vergrendeling van de NEER-beweging

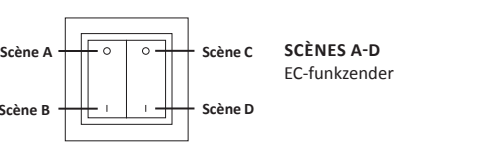
Door activeren van de vergrendeling met een venstercontact of venstergreep kan de NEER-beweging van de motor worden vergrendeld. Zo kan men opgesloten worden voorkomen bij terrassen- en balkondeuren. Handmatige aansturing van de motor met lokale funkzenders is mogelijk. De vergrendeling is bij levering van de ontvanger gedeactiveerd.

SCÈNES A-D

OPMERKINGEN

Er worden altijd de ingestelde looptijden uit modus 1-10 opgeroepen, die daarmee overeenkomen met vaste posities van een rolluik/jaloezie. Deze kunnen niet met een plaatselijke radiografische zender worden ingesteld. Alleen de bewegingsrichting OMHOOG of OMLAAG kan onder Scène A-D worden opgeslagen.

FUNCTIE 6 (MODUS 1-10)



SCÈNES A-D	
Toets kort indrukken	Scène A tot D oproepen (Looptijd + bewegingsrichting)
Toets langer indrukken	Scène A tot D opslaan (Bewegingsrichting)
MODUS	
1	Looptijd NEER = 5s
2	Looptijd NEER = 10s
3	Looptijd NEER = 15s
4	Looptijd NEER = 30s
5	Looptijd NEER = 90s
6	Looptijd NEER = 5s
7	Looptijd NEER = 10s
8	Looptijd NEER = 15s
9	Looptijd NEER = 30s
10	Looptijd NEER = 90s

Met deze functie kunnen de vooraf instelbaar posities van rolluiken/ jaloeziën in 4 Scènes (A-D) opgeslagen en weer opgeroepen worden.

Het opslaan en oproepen van een Scène dient met een extra funkzender te worden gerealiseerd. Daartoe dient de funkzender aan elke geselecteerde ontvanger in een installatie te worden toegewezen en de ontvanger te worden geprogrammeerd!

TOEPASSINGSVOORBEELD SCÈNE	
Programmering ontvanger: – Funkzender toewijzen aan de ontvanger. – Functie 6 en Modus instellen.	
Scène A-D (Bewegingsrichting) opslaan: – Gewenste bewegingsrichting van rolluik/jaloezie met plaatselijke radiografische zender instellen. – Toets A-D van de funkzender langer dan 2s indrukken	
Scène A-D (Looptijd + bewegingsrichting) oproepen: – Toets A-D van de funkzender kort indrukken.	

AUTOMATISCH BEDRIJF

OPMERKING: Als “automatische bedrijf” wordt de automatische aansturing van de motor b.v. door funk-schakelklokken, afstandsbedieningen of sensoren genoemd.

FUNCTIE 7 (MODUS 1)

AUTOMATISCH BEDRIJF MET FUNKZENDERS	
Toets O kort indrukken	OP of Stop (impulsfunctie met lamellenverstelling)
Toets I kort indrukken	NEER of Stop (impulsfunctie met lamellenverstelling)
Toets O langer indrukken	Auto-run OP (60 min. looptijd)
Toets I langer indrukken	Auto-run NEER (60 min. looptijd)
MODUS	
1	Automatisch bedrijf met funkzenders

Funkzender die met de "vergrendeling van de automatische bedrijf" geactiveerd of gedeactiveerd worden, moeten deze functie worden toegekend. Als een funkzender kan, bijvoorbeeld, Wandzender, afstandsbediening, funk-schakelklokken, enz. worden gebruikt.

LET OP!! Voor een correcte werking van de funkzenders dient de vergrendeling te worden gedeactiveerd!

FUNCTIE 7 (MODUS 2)

SCHAKELKLOK MET SCHEMERSENSOR	
Schakelklok OP	Auto-run OP (60 min. looptijd)
Schakelklok NEER	Auto-run NEER (60 min. looptijd)
MODUS	
2	Schakelklok mit schemersensor

Een funk-schakelklok die in combinatie met een schemersensor zal worden gebruikt , wordt deze functie toegewezen.

Als aan de ontvanger een schemersensor is toegewezen, gaan de motoren 's morgens pas OP na het inschakelen van de schakelklok en een UIT-sigitaal van de schemersensor. 's Avonds gaan de motoren bij het inschakelen van de schakelklokoef bij een AAN-sigitaal van de schemersensor NEER.

Over de "vergrendeling van de automatische bedrijf" kan de schakelklock worden geactiveerd / gedeactiveerd.

LET OP!! Voor een correcte werking van de schakelklokken dient de vergrendeling te worden gedeactiveerd!

FUNCTIE 8 (MODUS 1-9)

WINDSENSOR / REGENSENSOR	
Bij AAN-sigitaal van de sensor gaan de motor OP en worden vergrendeld. Handmatige bediening is dan niet mogelijk. Dit is met name voor markiezen aan te bevelen! Bij UIT-sigitaal van de sensor zijn de motor weer ontgrendeld.	
OPMERKING: Bij een UIT-sigitaal van de windsensor wordt devergrendeling van de motor pas na een vertragingstijd van 2 minuten weer opgeheven.	
ZONNESENSOR	
Bij AAN-sigitaal van de sensor gaat de motor NEER (1s lamellenverstelling voor jaloeziën). Bij UIT-sigitaal gaat de motor OP. Dit is met name voor markiezen aan te bevelen!	
OPMERKING: Wordt de motor met een druktoets of een andere sensor aangestuurd, dan wordt de zonnensensor genegeerd tot de motor een keer helemaal OP wordt bewogen.	
Om een ongewenst omhoog/omlaag bewegen van de motor bij een AAN/UIT-sigitaal van de zonnensensor te vermijden, is een vertragingstijd van 10 minuten tussen de signalen geïntegreerd.	
SCHEMERSENSOR	
Bij AAN-sigitaal van de sensor gaan de motor NEER. Bij UIT-sigitaal gaan de motor OP. Er kan handmatig worden bediend.	
OPMERKING: Wordt een AAN-sigitaal gegeven door de schemersensor bij een actieve wind-/regensensor, dan wordt het ingehaald na het UIT-sigitaal van de wind-/regensensor.	
De schemersensor werkt met een vaste vertragingstijd van 2 minuten.	
MODUS	
1	Wind
2	Regen
3	Wind, Regen
4	Wind, Regen, Zon
5	Wind, Regen, Schemering
6	Wind, Regen, Zon, Schemering
7	Zon
8	Schemering
9	Zon, Schemering

OPMERKING: Let op de parametring van de ontvanger! De max. looptijd bedraagt 60 minuten.

DRUKTOETSAFDEKKING

PEHA

Druktoetsafdekking (art.nr.: xx.425.xx JR)

FUNCTIE 1 (MODUS 1-10)

JALOEZIE-BEDRIJF	
OP kort indrukken	OP of Stop (impulsfunctie met lamellenverstelling)
NEER kort indrukken	NEER of Stop (impulsfunctie met lamellenverstelling)
OP langer indrukken	Auto-run OP met looptijd (modus 1-10)
NEER langer indrukken	Auto-run NEER met looptijd (modus 1-10)
MODUS	
1	120 seconden
2	10 seconden
3	30 seconden
4	60 seconden
5	90 seconden
6	3 minuten
7	5 minuten
8	10 minuten
9	30 minuten
10	60 minuten

FUNCTIE 2 (MODUS 1-10)

ROLLUIK-BEDRIJF	
OP langer indrukken	Auto-run OP met looptijd (modus 1-10)
NEER langer indrukken	Auto-run NEER met looptijd (modus 1-10)
OP of NEER kort indrukken	Stop
MODUS	
1	120 seconden
2	10 seconden
3	30 seconden
4	60 seconden
5	90 seconden
6	3 minuten
7	5 minuten
8	10 minuten
9	30 minuten
10	60 minuten

FUNCTIE 3

IMPULSFUNCTIE	
OP indrukken	OP (60 min. looptijd)
NEER indrukken	NEER (60 min. looptijd)
OP of NEER loslaten	Stop

